

Gelungener Auftakt in 2024 mit großem Jubiläum!



Am vergangenen Sonntag war es wieder soweit. Eine große Zahl an Läufern und Walkern machte sich auf den Weg nach Essen-Dellwig, um beim inzwischen 16. RHK-Marathon sportlich aktiv zu sein. Traumhaftes Frühlingswetter begrüßte alle Teilnehmer. Da hatte sich die weite Anreise der ausländischen Gäste auf jeden Fall gelohnt. Läufer aus England, Frankreich und den Niederlanden verliehen dem Starterfeld ein internationales Flair.

Die Anmeldezahlen waren erneut rekordverdächtig, am Ende kamen 112 Sportler wohlbehalten ins Ziel. Die Sieger auf der 50 km Ultramarathonstrecke waren die Essenerin Kerstin Fuhrmann in 5:34:44 Stunden und der aus Straßburg angereiste Franzose Ray Qi, der in nur 4:04:15 Stunden sogar einen Streckenrekord aufstellte.

Die ersten Plätze im Marathon gingen an die Dortmunderin Tanja Knappman in 4:26:29 Stunden und an Christian Mai vom Halderner Laufftreff in 4:46:25 Stunden. Den Halbmarathon gewannen Barbara Sult vom TC Kray 1892 in 2:03:26 sowie Christoph Kaminski in 1:53:48 Stunden.

Der Höhepunkt des Tages näherte sich erst am Ende der Veranstaltung. Bei strahlendem Sonnenschein finishte der inzwischen 79-jährige Werner Britz seinen 500. Marathon. Der „Ultraostfrieser“ aus Aurich benötigte 8:25 Stunden. Werner hatte sich extra den Marathon am Rhein-Herne-Kanal für sein Jubiläum ausgesucht, und das wurde auch belohnt. Viele Lauffreude warteten im Ziel um den Jubilar zu empfangen und zu feiern.

Neben Pokal und obligatorische Urkunde gab es natürlich auch noch ein Gläschen Sekt, um gebührend anzustoßen. Zu dieser Leistung gratuliert natürlich auch die Leichtathletikabteilung des TUSEM Essen.

Veranstungsberichte

- [Bericht beim 100 Marathonclub Deutschland e.V.](#)
- [Bericht von Ralf Schuster \(TC Kray\)](#)
- [Bericht von Werner Kerkenbusch \(VfL Bergheide\)](#)

Impressionen

